

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsjournalismus 3		12-M-WJ3-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Geld und international		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Der Kurs knüpft an die Kenntnisse der im Titel genannten VWL-Bereiche an, reflektiert diese und wendet sie in der Berichterstattung über nationale Politik an. Dazu wird die journalistische Berichterstattung zu diesen Themen analysiert. In einem zweiten Schritt befassen sich die Studierenden selbst mit genanntem Problemfeld und erstellen journalistische Produkte hierzu. Sie erlernen hierbei wichtige Recherchetechniken, wenden ihre Kenntnisse zu Darstellungsformen an und lernen zentrale Quellen- und Quellenzugänge auf nationaler Ebene kennen. Die erlernten Techniken werden anschließend praktisch angewendet. Die Leitfrage lautet: Wie lassen sich relevante ökonomische Zusammenhänge in der Berichterstattung für ein heterogenes Laienpublikum aufarbeiten?</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden lernen, wie aktuelle Themen der nationalen Wirtschaftsberichterstattung recherchiert und fundiert dargestellt und kommentiert werden können. Sie kennen die relevanten Quellen und können diese kritisch einordnen. Sie lernen die spezifischen Vermittlungsprobleme der betreffenden VWL-Bereich kennen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-45 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</p>		
Platzvergabe		
<p>Plätze: max. 20, davon bis zu 12 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Economics sowie bis zu 8 Plätze für Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: (1) Die Bewerber und Bewerberinnen werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. (2) Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Für nachträglich freiwerdende Plätze erfolgt ein Nachrückverfahren gemäß Nr. 1 und 2. (4) Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach Economics zur Verfügung gestellt. Das Auswahlverfahren wird einmal im Jahr zu Beginn des Wintersemesters einheitlich für die Module 12-M-WJ1, 12-M-WJ2, 12-M-WJ3, 12-M-WJ4, 12-M-PS, 12-M-WPS und 12-M-SWJ durchgeführt. Erhält ein Bewerber oder eine Bewerberin dabei einen Teilnehmerplatz, so ist er oder sie zur Teilnahme an allen diesen Modulen und Teilmodulen zugeordneten Lehrveranstaltungen und zur Ablegung der dazugehörigen Teilmodulprüfungen (nach gesonderter Anmeldung) berechtigt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		



Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)
